

rerin, so er mit gebogenen Knyen auff öffentlichen Marckt-Platz der Stadt Ollmütz, sambt seinen ganzen Kriegs-Heer andächtiglich verrichtet, jenen so herrlichen und weltkundigen Sieg wider die Tartarn davon getragen. Und von dieser Zeit an, haben sich die **STERNBERGE**, der Verehrung Unser Lieben Frauen ganz und gar ergeben, als wolten sie dardurch die übergebenedenteste Jungfrau, zu einer allgemeinen Mutter und Schutz-Frau ihres gesammten Geschlechtes, insonders erkennen haben; und zwar zu ihrem allergrösten Vortheile, allermassen dann von dieser Zeit hero ihr Geschlecht, an weit grösseren Ehren und Würden zu jedermanns Verwunderung mercklichst zugenommen hat.

Wessenthalben auch Jaroslaus, bey Zurückkunft nach erhaltenen Siege, alsobald der allerseeligsten Mutter Gottes eine Kirche zu Ollmütz erbauet, die nunmehr die Gesellschaft JESU im Besitz hat; und haben sich in dieser Kirche die Mährische Sternberge in grosser Anzahl bezerdigen lassen. Von darumben ist nachmahls im Schlosse **STERNBERG** Mährischen Gebiettes die Kirchen Unser Lieben Frauen sambt dem Closter derer Chor-Herren des Heiligen Augustini, von Adalberto von **STERNBERG** errichtet worden. Dieser Ursache halber, wurde auch die schöne und herrliche Capelle eben unter den Titul der Himmels-Königin, der Haupt-Kirchen zu Pilsen angebauet, welche, als sie mit der Zeit anfieng einzugehen, von Ladislao von **STERNBERG**, Böhmischen Hoff-Lantzler wiederumb hergestellt worden; in dieser Capelle ruhen auch einige Herren von **STERNBERG**. Ferners rühret auch von solcher Andacht und Sternbergischen Gottes-Furcht her, die Kirche, sambt den Ordens-Kloster S. Francisci in der Stadt Bechin, allwo die Allerseeligste Jungfrau durch ihre Bildnuß grosse Wunder und Gnaden zu würcken, sich belieben lasset. Endlichen so hat auch die Gesellschaft JESU die Ehre, das Hoch-Adeliche Geschlecht von **STERNBERG**, sambt dessen Helden unter ihre Führnehmste Gutthäter zu zehlen, denen sie das Collegium in der Neuen Stadt Prag zu dancken hat, so von Maria Maximiliana gebornen von Hohenzollern, Adami von **STERNBERG** würdigsten Frauen Gemahlin erbauet worden. Eben von dieser Frauen, sind die Kost-Häuser oder Seminaria der Schul-bezfließenen Jugend zu Neuhauß, und in der Königlichen Neuen Stadt Prag mit reicheren Einkünfften versehen worden.

Das Franciscaner-Closter, zum Hybernern genandt in der Neuen Stadt Prag hat seine Errichtung so wohl, als Erhalt, meisten Theiles zu dancken, beyden Hoch-Adelichen Ehe-genossen, von **STERNBERG**: Francisco, und Ludmillæ Gebornen Kawkin von Rziczan. In Gärndten ist auch das Vitringer-Closter, ein herrliches Werck und Denckzeichen hinterlassener Gottsförchtigkeit des Sternbergischen Geschlechtes.

Von anderen Helden dieses fürtrefflichen Stammens sind verschiedene Kirchen verbessert, an Einkünfften vermehret, mit Schänckungen und unterschiedlichen Zierrath versehen worden, wie dann an der Wunderthätigen Bildnuß Unser Lieben Frauen zur Wartha, und anderstwo vielfältig zu ersehen; unter anderen ist sonderlichen Ruhmes würdig, jene übergrosse silberne Bild-Säule des Heiligen Martyrers Wenceslai, so der Präger Domb-Kirchen von Herren Adamo von **STERNBERG** Obristen Burggraffe im Königreich Böhemb verehret worden.

132.

133.

134.